

Kristina Binner | Karin Scherschel (Hrsg.)

Fluchtmigration und Gesellschaft

Von Nutzenkalkülen, Solidarität und Exklusion

Inhalt

Einleitung	
<i>Karin Scherschel und Kristina Binner</i>	7
Begegnungsräume als Orte der Politik: Unterstützungsinitiativen für Geflüchtete in Wien	
<i>Ilker Ataç und Sara de Jong</i>	15
Von der Nothilfe zur politischen Ökonomie des Helfens Flüchtlingshilfe in der Freiwilligengesellschaft	
<i>Silke van Dyk</i>	32
Spannungsfelder und mandatsgerechte Arbeit im Kontext Flucht Soziale Arbeit zwischen politischen Eingriffen und der Nutzung von Spielräumen	
<i>Susanne Spindler</i>	50
Subjektivierte professionalisierte Solidarität am Beispiel der Fluchtsozialarbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	
<i>Kristina Binner</i>	68
Flüchtlingssozialarbeit – welche Ausbildung braucht es für die professionelle Arbeit mit Geflüchteten?	
<i>Irene Messinger</i>	89
Wie Abschiebungen begründet und durchgesetzt werden, aber auch kritisiert und erschwert werden können	
<i>Albert Scherr</i>	106
Grenzen, Obergrenzen, Zäune: Korpuslinguistische und diskurshistorische Perspektiven auf die Normalisierung rechtspopulistischer Positionen	
<i>Markus Rheindorf und Ruth Wodak</i>	126
Fragmentierungen im Feld des Asyls Alte Hürden und neue Hierarchien beim Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten in Deutschland	
<i>Benjamin Etzold</i>	149

Flucht in die Aktivierung	
Empirische Befunde einer qualitativen Studie zum Arbeitsmarkt- zugang von hochqualifizierten geflüchteten Frauen	
<i>Anna Krämer und Karin Scherschel</i>	169
Autor*innenverzeichnis	190